

Lernaufgabe 2:

Unermüdlich den Willen des Herrn tun

Denke an eine Zeit zurück, als du etwas tun solltest, was dir sehr schwierig erschien. Der Herr gab dem Propheten Nephi ein schwieriges Gebot, als er ihn beauftragte, die schlechten Nephiten zur Umkehr aufzurufen. Obwohl es schwierig war, bemühte sich Nephi eifrig, dem Willen des Herrn zu folgen.

Lies Helaman 10:4,5 und achte darauf, was der Herr über die Treue Nephis gesagt hat.

Eine Wahrheit, die wir diesen Versen entnehmen können, lautet: Wenn wir uns bemühen, den Willen des Herrn zu erfüllen und ihm unermüdlich zu dienen, wird uns der Herr in vielerlei Hinsicht segnen.

- Warum ist es manchmal schwierig, den Willen des Herrn erfüllen zu wollen?
- Welche Erkenntnis über den Herrn könnte es einfacher machen, seinem Willen zu folgen statt deinem eigenen?

Das Wort *unermüdlich* in diesen Versen bedeutet ausdauernd oder eifrig.

- Wie hat Jesus Christus dem Vater im Himmel unermüdlich gedient?
- Wie könntest du dem Vater im Himmel und Jesus Christus unermüdlich dienen?

Überlege dir ein Ziel, das du dir vornehmen kannst, um den Willen des Herrn zu erfüllen und ihm unermüdlich zu dienen. Vielleicht möchtest du dein Ziel in deinem Studientagebuch festhalten.

Lernaufgabe 3: Die Siegelungsmacht

Stell dir vor, der Herr hat dir die Macht gegeben, alles zu tun, wofür du ihn bittest. Zum Propheten Nephi sagte Gott, dass er ihm alles gewähren würde, weil er nichts erbitten würde, was gegen Gottes Willen ist (siehe Helaman 10:5).

Lies Helaman 10:7 und achte darauf, wozu der Herr Nephi ermächtigt hat.

Die in Vers 7 beschriebene Macht wird als Siegelungsmacht bezeichnet. Aus diesem Vers erfahren wir: Die Siegelungsmacht bindet und löst auf Erden und im Himmel. Es mag hilfreich sein, sich vor Augen zu führen, dass binden bedeutet, etwas zu verbinden oder zu verknüpfen, und lösen bedeutet, etwas zu trennen oder aufzulösen.

Die Siegelungsmacht, die in Vers 7 erwähnt wird, ist dieselbe Siegelungsmacht, die auch Elija (siehe 1 Könige 17:1), Petrus und die Apostel (siehe Matthäus 16:15-19; 18:18) sowie Joseph Smith (siehe Lehre und Bündnisse 132:46) innehatten. Die Schlüssel dieser selben Macht tragen heute der Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage und alle, denen er sie überträgt. Mit dieser Macht können Familien durch die heiligen Handlungen des Tempels für immer aneinander gesiegelt werden.

- Warum möchte der Vater im Himmel wohl, dass wir Bündnisse schließen, die für dieses und das nächste Leben gelten?
- Inwiefern hat sich das Wissen, dass Familien für immer vereint sein können, für dich schon als Segen erwiesen?
- Welchen Einfluss hat dieses Wissen auf deine Überlegungen und deine Entscheidungen?